



Presse – Information

Neues aus Diébougou

Dr. Ulrich Schum erlebte auf seiner letzten Reise nach Diébougou in Burkina Faso von 17. Juni bis 3. Juli die Weihe und Amtseinführung des neuen katholischen Ortsbischofs Msgr. Der Raphael. An der fünfstündigen Feier nahmen mehr als 1000 geladene Gäste teil. Schum hatte reichlich Gelegenheit mit dem Nachfolger von Bischof Jean Baptiste Somé zu sprechen. Dabei zeigte der Bischof Interesse an dem Projekt PRAH so wie an allen Fragen im Zusammenhang mit sozialen Projekten. Insbesondere liegen Bischof Der Raphael Maßnahmen zu Förderung von Frauen am Herzen.

In seinem medizinischen Einsatz nahm Dr. Schum während seines jüngsten Aufenthalts in Diébougou 40 Operationen vor. Auf der augenärztlichen Station behandelte er 300 Patienten, weitere 100 Afrikaner in Batie und Dolo. Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung sind laut Schum noch einige Ersatzgeräte notwendig, zum Beispiel ein elektromotorischer Patientenstuhl und ein elektronisch gesteuertes Aspirationsgerät.

Dr. Schum führte eine Operationsschulung mit den dortigen Augenpflegern durch, an der sich auch ein staatlicher Pfleger beteiligte. Eine wertvolle Helferin ist die einheimische Schwester Blaise, die Schum bei seiner Schulung zur Seite stand.

Der Einsatz des erst vor kurzem in den Dienst gestellten Ambulanzwagens erweist sich mehr und mehr als unverzichtbar. Mit ihm können viele Untersuchungen und Operationen auf dem flachen Land durchgeführt werden. Er wird gut gewartet und befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand.

Leider bestehen im Pflege- und Hygienebereich einige personelle Defizite, die dringend beseitigt werden müssten. Die sanitären Einrichtungen – Toiletten und Duschen – reichen für die zahlreichen Patienten nicht mehr aus. Das gleiche gilt für den viel zu engen Schlafraum, der nur 25 Betten umfasst. Viele Patienten, die von außerhalb kommen, müssen deshalb unter freiem Himmel schlafen. Die **africa action** muss versuchen, diese Engpässe bald zu beseitigen, nach Möglichkeit auch mit staatlicher Hilfe.

Inzwischen konnten 20 neue Schüler in das Programm „Mehr wissen – besser lernen“ aufgenommen werden.

Im Dezember reist Dr. Schum das nächste Mal mit Dr. Gisela Koulen-Reitz nach Diébougou. Dann steht u.a. bei der Mitarbeiterschulung von PRAH das Thema „Allgemeine und medizinische Pflege der Patienten“ auf dem Programm.

Dr. Wilhelm Platz

Spendenkonto: Volksbank Erft BLZ 37069252, Konto-Nr. 1301663010, Stichwort: Sahel

Kontakt: Mechtild Platz, Klosterhofsraße 148, 65931 Frankfurt am Main,
Tel: 069-364801, Fax: 069-93623850, e-mail: mechtildplatz@nexgo.de
www.arbc.de / africa